

Innernzell

Baudenkmäler

- E-2-72-128-1** **Ensemble Hauptstraße.** Das Ensemble umfasst die beiden Häuserreihen links und rechts der Durchgangsstraße. In strenger Ordnung reihen sich diese Häuserzeilen an der nach Westen ansteigenden Durchgangsstraße auf. Außer der Hausgruppe von Nr. 1 (heute Bereich Hauptstraße 39, wurde inzwischen abgebrochen) waren alle Häuser giebelständig mit vorstehenden Satteldächern. Die ursprünglichen 12 Anwesen der Rodungssiedlung waren nach dem Muster der Straßenmärkte des 13. Jh. angeordnet. Der Brand von 1805 zog in den behördlichen Wiederaufbauvorschriften die Massivbauweise und die Errichtung von Austragshäusern nach sich. Die Proportionen und Raumeinteilungen der hofseitig erschlossenen Häuser blieben einheimisch, die Verbindungen der jeweils im Westeck stehenden Haupthäuser mit den kleineren im Osteck stehenden Austragshäusern durch die sogenannten Torhelme (Tormauern mit meist rundbogiger Einfahrt und Fußgängerpforte) brachten die für die Gegend ungewöhnlich geschlossene Reihung. Dieser straßenseitigen Abschirmung entspricht die rückseitige Abriegelung durch Querstadel. Das Verhältnis von behördlicher Vorschrift und Bauherrn-Eigenart ist trotz einiger Veränderungen bis heute gut ablesbar.
- D-2-72-128-3** **Asberg 21.** Traidkasten eines Vierseithofs, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Blockbau mit gebogenen Kopfbügen, 18./Anfang 19. Jh., über dem Hof; Stadel, eingeschossiger, einhüftiger Steildachbau, Holzständerwerk mit Verbretterung, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-4** **Bärndorf 12.** Nebenhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss Blockbau, mit Giebelschrot, Mitte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-6** **Gaiging 2.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Kniestock Blockbau mit Giebel-Stangenschrot, 18. Jh., 1854 zweigeschossig untermauert; geständerter Blockbau-Traidkasten, 18./19. Jh.; talseitig Stallflügel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Bruchstein- und Ziegelmauerwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-10** **Hauptstraße 24; Hauptstraße 22.** Geschlossene Hofanlage; Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Werksteinfenstergewänden und profilierten Balkenköpfen, Portal bez. 1805; Stall, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Verlängerung des Wohnhauses, Holzständerwerk mit Traufseitschrot, z.T. massiv, gleichzeitig; Stadel, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Holzständerwerk mit Verbretterung, z.T. massiv, 19. Jh.; ehem. Traidkasten, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Holzständerwerk mit Traufseitschrot, 19. Jh.; Austragshaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Bruchstein, nach Westen und Süden verputzt, 19. Jh.; Hofeinfahrt, mit unregelmäßig-rundbogiger Einfahrt und Nebeneingang, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-72-128-9** **Hauptstraße 29.** Hausfigur, Jesusknabe, Holz, farbig gefasst, in Segmentbogennische, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-8** **Hauptstraße 31; Hauptstraße 33.** Austragshaus zu Hauptstraße 33, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzrahmungen, Bruchstein, giebelseitig verputzt, Mitte 19. Jh.; Hofmauer, Tordurchfahrt und rundbogiger Durchgang, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-7** **Hauptstraße 33.** Wohnhaus einer geschlossenen Hofanlage, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, mit Putzrahmungen und profilierten Balkenköpfen, um 1805, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-11** **Hochfeld.** Feldkapelle, kleiner Walmdachbau, rundbogig geschlossen, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-21** **In Mangham.** Kapellenausstattung, Altar, neugotisch und Heiligenfiguren, Holz, farbig gefasst, um 1875; in moderner Kapelle.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, quaderartiger einschiffiger Walmdachbau mit integriertem Westturm, Rundbogenstil, 1835 von Erasmus Hofstetter; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, quaderartige Form mit Sockel und Kapitell, darauf Skulptur eines sterbenden Soldaten, 1920er Jahre, später mit Gefallenennamen des Zweiten Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-13** **Lungdorf 12.** Traidkasten eines Vierseithofs, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, aufgeständerter Blockbau, 18./Anfang 19. Jh.; über dem Hoftor.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-16** **Tumiching 14.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, nach Westen Stadel mit segmentbogigem Einfahrtstor, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-2-72-128-17** **Tumiching 24.** Traidkasten eines Vierseithofs, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, aufgeständerter Blockbau, 18./Anfang 19. Jh.; über dem Hoftor.
nachqualifiziert

- D-2-72-128-2** **Zellerbergstraße 40.** Ehem. Pfarrhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss Blockbau mit Verschindelung, 2. Hälfte 18. Jh.; Nebengebäude mit Stall und Durchfahrt, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Holzständerwerk, z.T. Bruchstein, nach Norden Nebenhaus mit Blockbauoberteil, wohl gleichzeitig; Stallgebäude, eineinhalbgeschossiger Flachsatteldachbau mit Glockenständer, Bruchstein, 18./19. Jh.; Stadel, verbretterter Ständerbau mit Satteldach, 18./19. Jh.; Hofmauer, Abschnitte im Osten, Bruchstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Innernzell

Bodendenkmäler

- D-2-7145-0009** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Innernzell und des zugehörigen, aufgelassenen Friedhofs.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1